

Montag, 25. Februar 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya /
TIPPS UND TERMINE

Ruppelt und Landwehr sind Sportler des Jahres

Turnverein Bruchhausen-Vilsen ehrt und wählt



Die Geehrten des Turnvereins Bruchhausen-Vilsen. Foto: OLIVER SIEDENBERG

Br.-Vilsen – Der Turnverein (TV) Bruchhausen-Vilsen traf sich kürzlich zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Mügge in Bruchhausen-Vilsen. Vorsitzender Ernst Garlisch berichtete von einer positiven Mitgliederentwicklung: Derzeit treiben 1 237 Mitglieder in 14 Sparten Sport, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Ein Mitgliederzulauf ist in den Sparten Kinderturnen, Judo sowie Kraft und Dehnen zu verzeichnen. Zudem konnten infolge des gestiegenen Sportangebots fünf neue Übungsleiter eingestellt werden.

Bei der Versammlung standen Ehrungen im Vordergrund. Nils Igwerks ehrte der Verein für sein Engagement in 25 Jahren. Er war nicht nur jahrelang Handball-Spartenleiter, sondern auch Spieler und Schiedsrichter. Auch im Beirat konnte er seine Ideen einbringen.

Silke Wohlers hatte sich fünf Jahre um die Sportabzeichenabnah-

men gekümmert. Ihr Ehemann Christian setzt ihre Arbeit gemeinsam mit Ilona Kues fort.

Brita Delfs hat sich mit viel Eifer um die Tennissparte gekümmert. Zudem konnte sie ihre juristischen Ratschläge bei der Datenschutzgrundverordnung gut einfließen lassen. Weiterhin hat sie mit ihrem Ehemann Thorsten sowie Nils Igwerks den Betrieb in der samtgemeindeeigenen Tennishalle aufrechterhalten. Um die vereinseigene Tennisanlage kümmert sich künftig ein Team um Robert Ehrenbruch.

Als Spartenleiter Handball verabschiedete sich Andreas Schnichels. Er managte den Bau des Beachplatzes. Außerdem initiierte Schnichels das Stickeralbum sowie den Frankreichaustausch und verbrachte seine Freizeit als Trainer von vier Damenmannschaften. Nicht nur als Schiedsrichter wird er weiterhin tätig sein, sondern auch im Beirat seine Ideen zukünftig entfalten können.

Karin Ehrenbruch konnte zwei Jahre lang mit viel Engagement ihre Ideen in die Vorstandsarbeit einbringen. Sie wird weiterhin ein Bindeglied zwischen Tennissparte und Vorstand bleiben.

„Mit 75 ist Schluss“, sagte Edda Wassermeyer-Delekat. Sie hat acht Jahre lang eine Vorstandstätigkeit wahrgenommen und immer Wert auf eine gewissenhafte Protokollführung gelegt. Die gesamte Mitgliederverwaltung hat sie alleine erledigt.

Auch Fleckenbürgermeister Lars Bierfischer war bei der Zusammenkunft zu Gast. „Der Flecken gibt gerne einen Zuschuss an den Verein und hält die Sportstätten weitgehend von Benutzungsgebühren frei.“ Außerdem meinte er, dass zur Tennishalle Anfang März eine Lageeinschätzung vorgenommen werden kann.

Die Bereitschaft, ein Ehrenamt anzunehmen, lässt jedoch nach, heißt es weiter. Dem Vorstand gehören gegenwärtig nur Ernst Garlisch, Alexander Behrendt und Brita Delfs an. 2020 muss dann ein neuer Vorsitzender gesucht werden.